




Tel: 06733/ 929676 Fax: 06733/929677 www.gs-go.de  info@gs-go.de

Gau-Odernheim, den 16.04.2020

Liebe Eltern,

wie Sie bereits wissen, bleiben die Grundschulen auch nach den Osterferien bis zum 30.04.2020 geschlossen. Dies bedeutet, dass weder Unterricht noch sonstige schulische Veranstaltungen stattfinden.

Für diesen Zeitraum ist aber weiterhin eine **Notfall-Betreuung ohne Mittagessen** gewährleistet. Unsere Betreuungszeiten wären: **Mo, Di, Mi, Do: 8.00 – 16.00 Uhr; Fr: 8.00 – 13.00 Uhr.** Nach wie vor bitten wir Sie jedoch darum, sich vorrangig selbstständig um die Betreuung Ihres Kindes zu bemühen.

Unser Betreuungsangebot richtet sich in erster Linie an Eltern in systemrelevanten Berufen (Ärzte, Pflegekräfte, Polizei, Feuerwehr etc.) und/oder an Erziehungsberechtigte in besonderen Härtefällen (wie z.B. Alleinerziehende ohne jegliche Betreuungsmöglichkeit).

Trifft dies für Sie zu, **melden Sie uns bitte Ihren gesamten Bedarf für den Zeitraum vom 21.04. – 30.04.2020 bis spätestens Sonntag, den 19.04.2020; 12.00 Uhr schriftlich** (Name des Kindes/Klassenteam/Betreuungszeit) über die Schulmailadresse info@gs-go.de.

Beachten Sie hierbei, dass eine **Betreuung von Kindern mit erhöhtem Risiko (Vorerkrankungen, akute Infekte etc.) nicht möglich** ist. Bitte bedenken Sie zudem, dass die Busse vielleicht nicht regulär, sondern nach Ferienplan fahren. Der Maxi-Car-Transport entfällt und müsste von den Eltern selbst organisiert werden.

Wichtig: In der Notbetreuung findet **kein Unterricht** statt! Individuelle Lerninhalte werden für alle SchülerInnen wie bereits vor den Osterferien von den entsprechenden Klassenteams erstellt und an Sie zeitnah weitergeleitet. Diese Aufgaben sind ausschließlich für das Üben zu Hause und nicht für die Notbetreuung bestimmt. Dadurch entsteht kein Nachteil für Kinder, die von den Eltern betreut werden.

Über das weitere Vorgehen ab dem 04.05.2020 werden wir Sie hoffentlich bereits in der nächsten Woche informieren können.

Außergewöhnliche Situationen bedürfen außergewöhnlicher Maßnahmen. Im Sinne eines solidarischen Miteinanders appellieren wir an Ihr Verständnis und hoffen auf Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Rammenzweig-Fendel

Rektorin

Jens Rothenmeier

Konrektor